

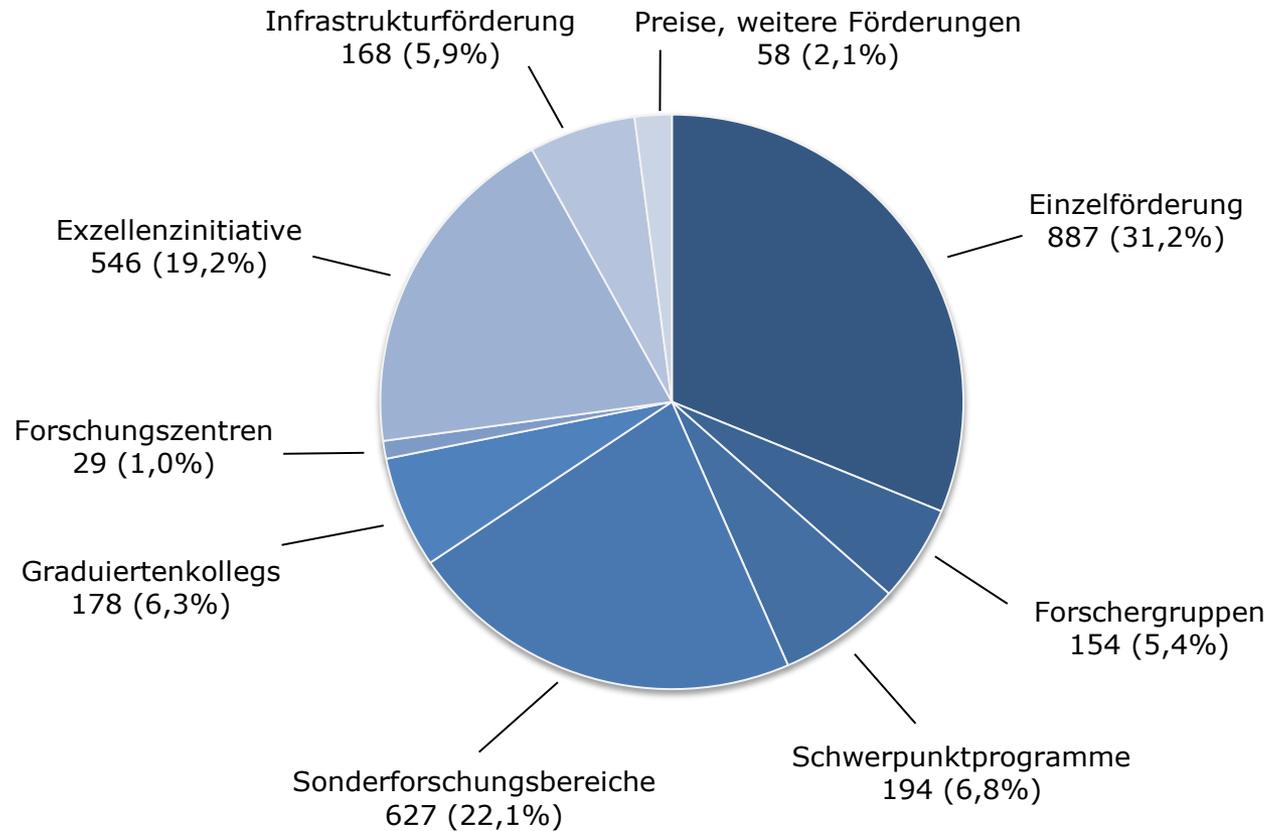
A blurred, 3D rendering of the letters 'DFG' in a light blue color, set against a background of blue light rays and geometric shapes.

Aktuelles aus der DFG

Wolfgang Müssel

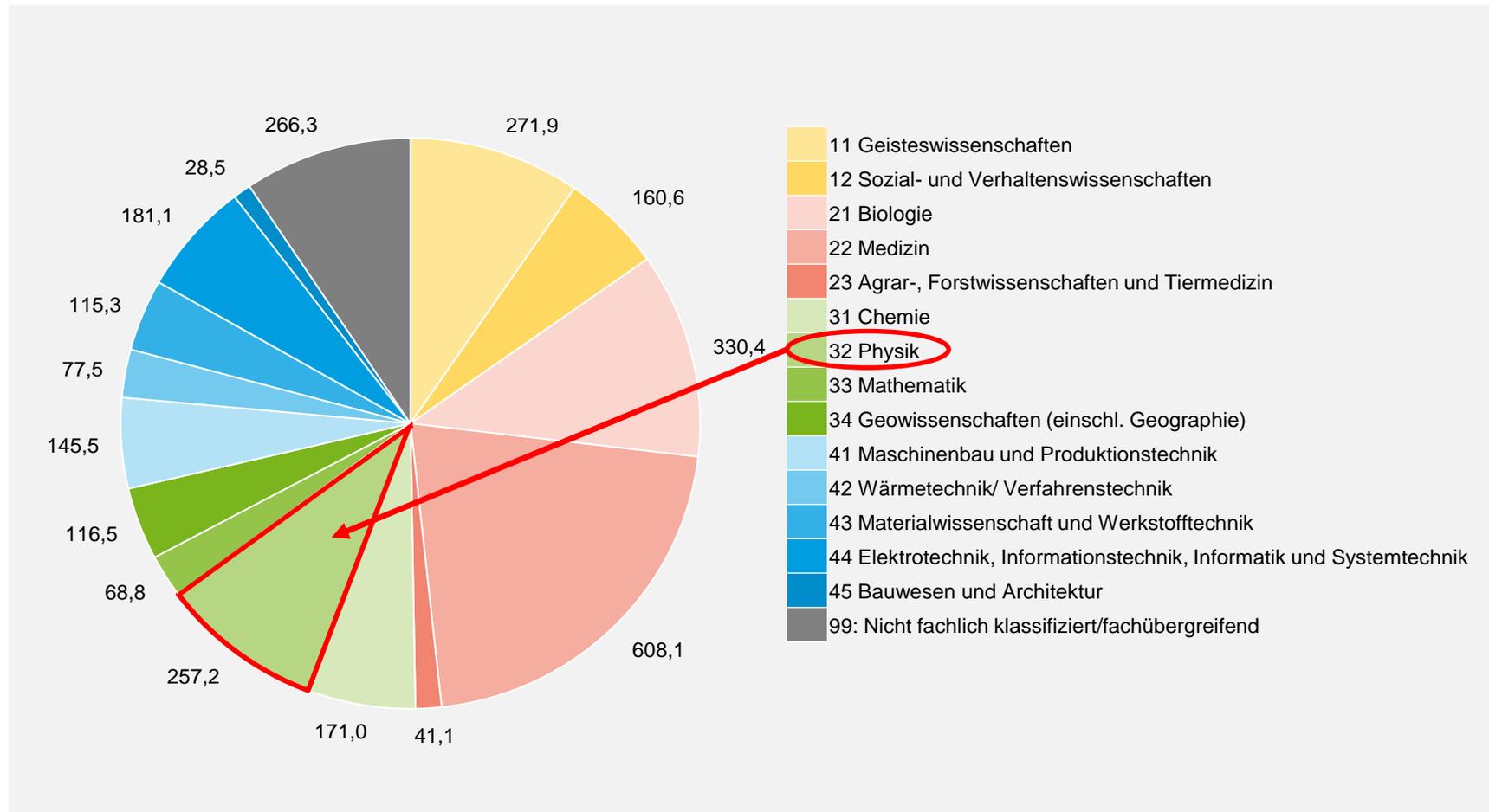
Bad Honnef, 01.12.2015

Jahresbezogene Bewilligungen für laufende Projekte je Programm 2015 (in Mio. € und %)



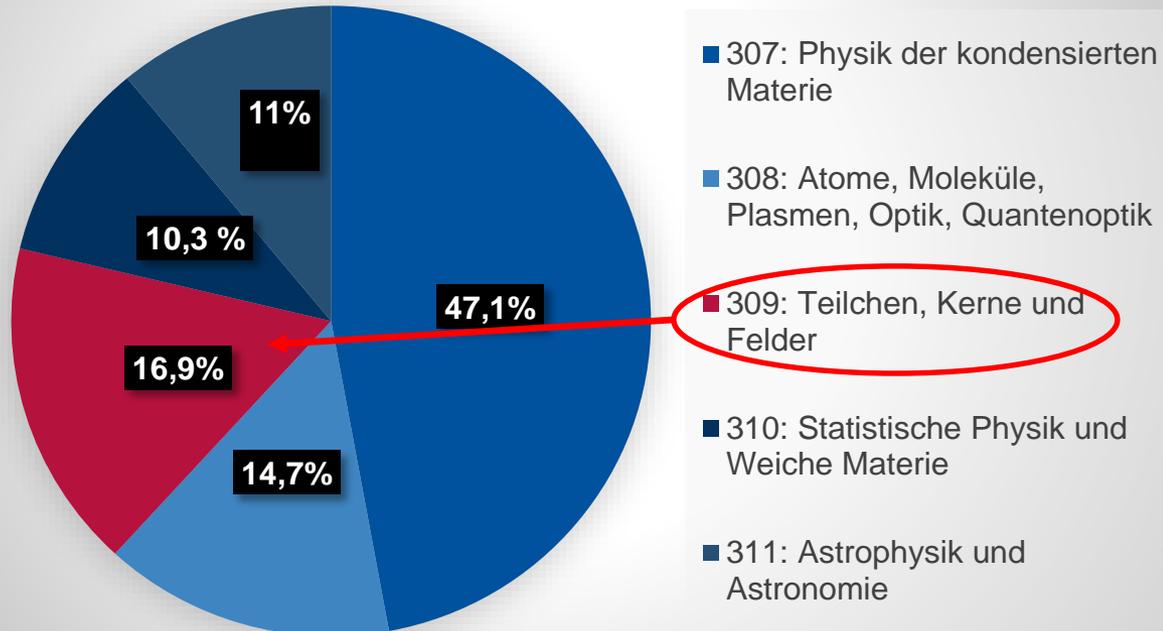
Übersichten zum DFG-Fördergeschehen

Jahresbezogene Bewilligungssumme (2015) für laufende Projekte je Fachgebiet (in Mio. €)



Anteile Bewilligungen in den Physikfächern 2015

Bewilligungen in den Physikfächern 2015



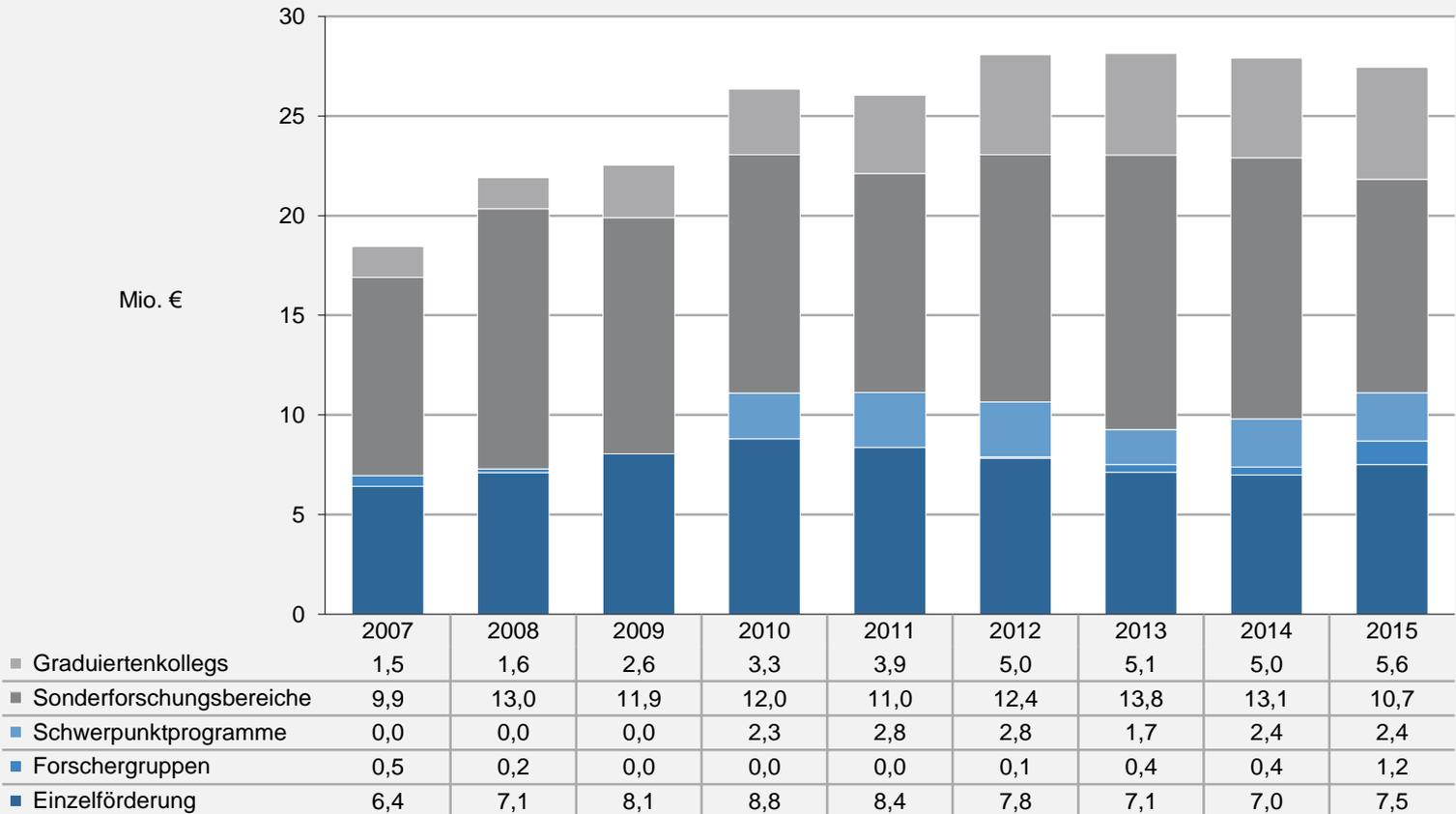
Aktuelles aus dem Fach

Fachkollegium 309: Teilchen, Kerne, Felder

- ▶ Zusammensetzung FK 309:
 - **Thomas Mannel**, Siegen (Sprecher),
 - **Johanna Erdmenger**, Würzburg (stellv. Sprecherin),
 - **Josef Jochum**, Tübingen;
 - **Michael Krämer**, Aachen;
 - **Jochen Wambach**, Darmstadt
- ▶ Entscheidungen gemeinsam als Fachforum mit FK 309 „Teilchen, Kerne, Felder“, FK 311 „Astrophysik/Astronomie“ und FK 308 „Atome, Moleküle, Plasmen, Optik, Quantenoptik“
- ▶ Ansprechpartner in der DFG-Geschäftsstelle:
 - FK 309: **Wolfgang Müssel** / Karin Zach

Bewilligungsvolumen je Förderprogramm (Fachkollegium)

Entwicklung der jahresbezogenen Bewilligungssummen nach Programmgruppen
(in Mio. € - ohne Programmpauschalen)

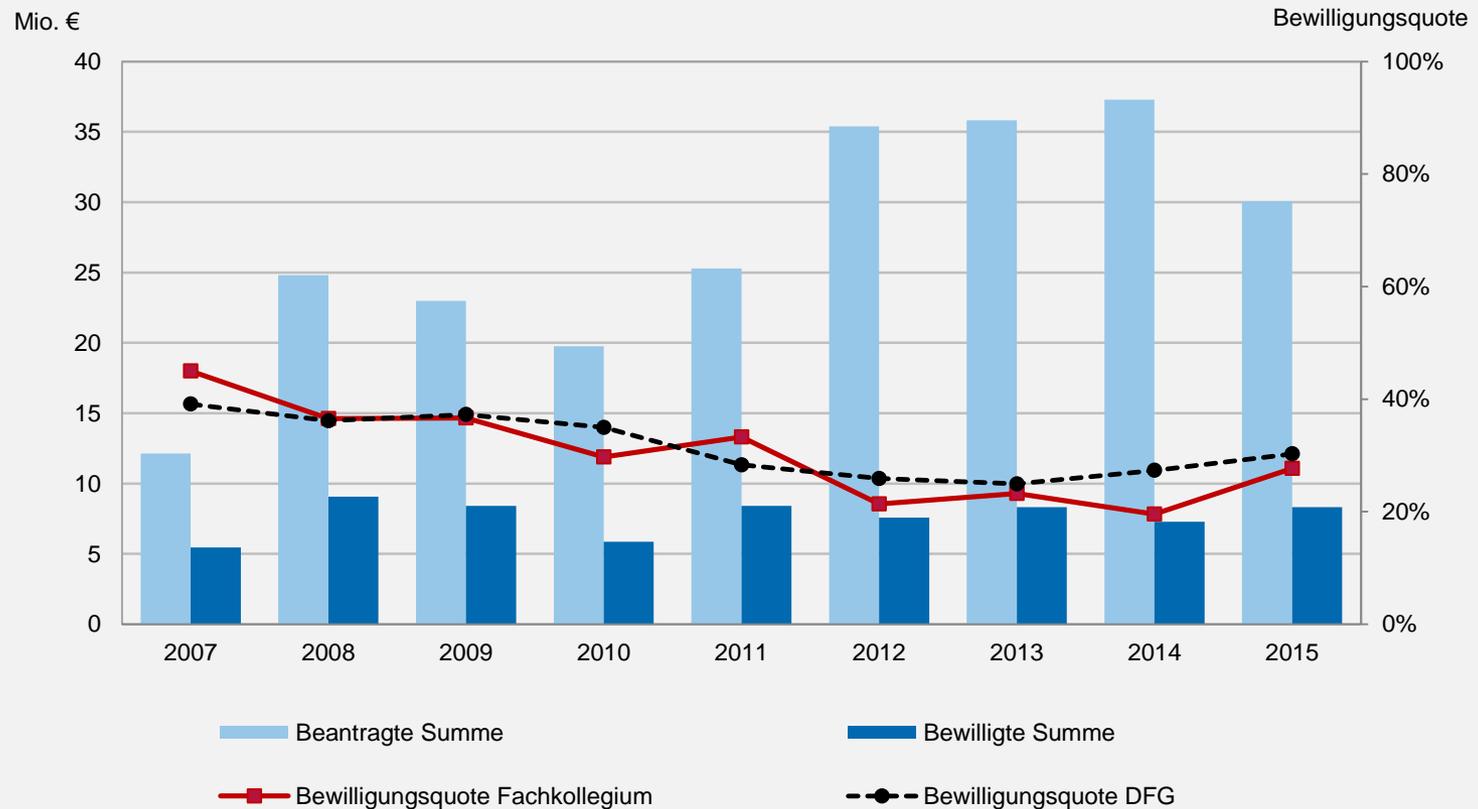


Koordinierte Verfahren im FK 309

- ▶ SPP 1491 „Präzisionsmessungen mit kalten und ultrakalten Neutronen..“ bis 2016
- ▶ FOR – derzeit Förderung von fünf Forschergruppen
 - FOR 1873 „Quark Flavour Physics and Effective Field Theories“ seit 2012
 - FOR 2202 “Neutrino Mass Determination by Electron Capture in Holmium-163” seit 2015
 - FOR 2239 “New Physics at the Large Hadron Collider” seit 2015
 - FOR 2259 “Charmonium Physics Experiments with the BES III Detector” seit 2015
 - FOR 2319 “Bestimmung der Neutrino-Massenhierarchie mit dem JUNO-Experiment“ seit 2015
- ▶ Graduiertenkollegs
 - Derzeit Förderung 10 GRKs
- ▶ Sonderforschungsbereiche / Transregios
 - Derzeit Förderung von 6 SFBs/TRRs + 1 SFB ab 2017 „Neutrinos und Dunkle Materie in der Astro- und Teilchenphysik (NDM)“

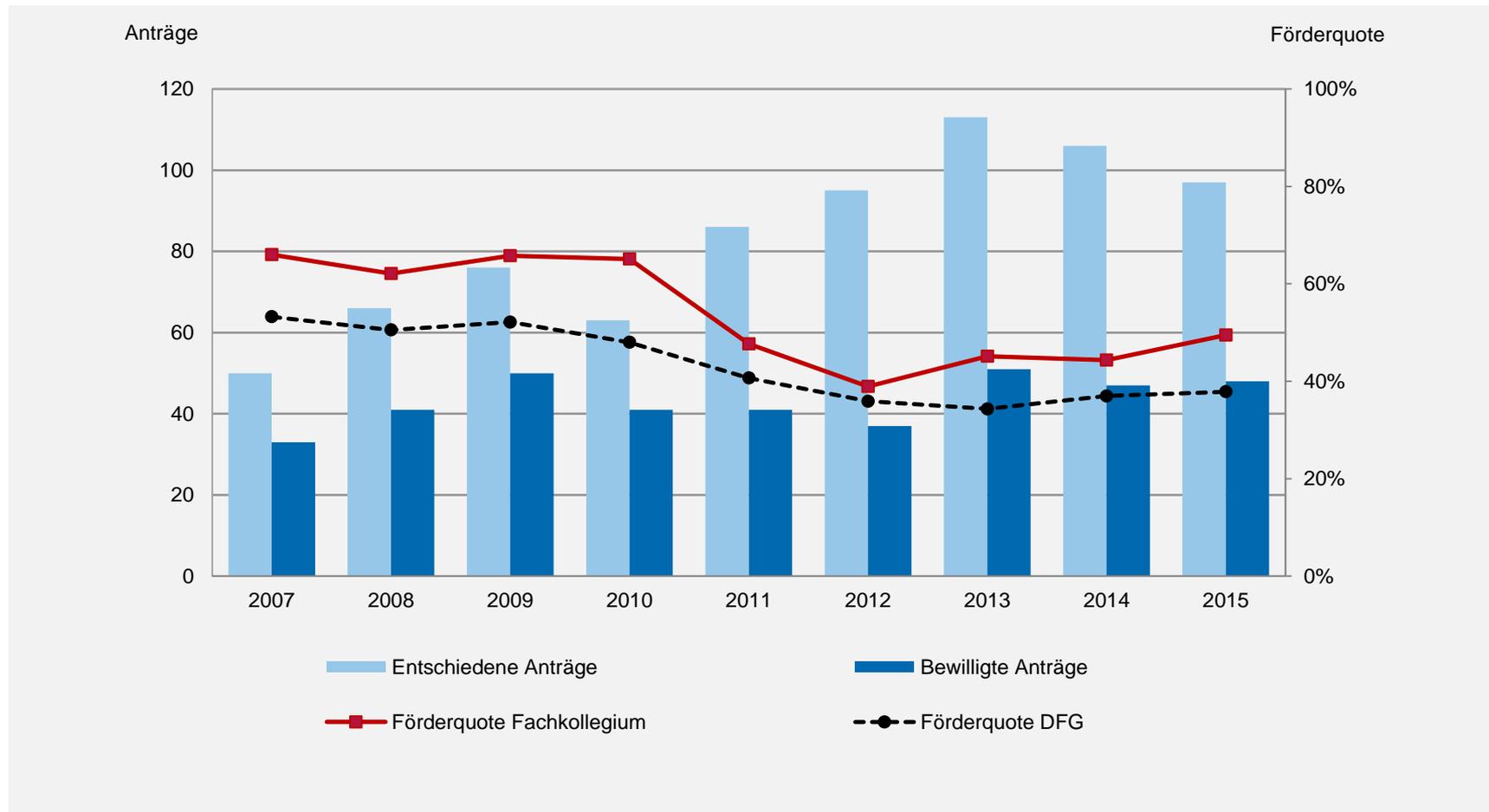
Bewilligungsquoten in der Einzelförderung (Fachkollegium 309)

Entwicklung der Antrags- und Bewilligungssummen sowie der Bewilligungsquoten in der Einzelförderung (in Mio. € - ohne Programmpauschalen)



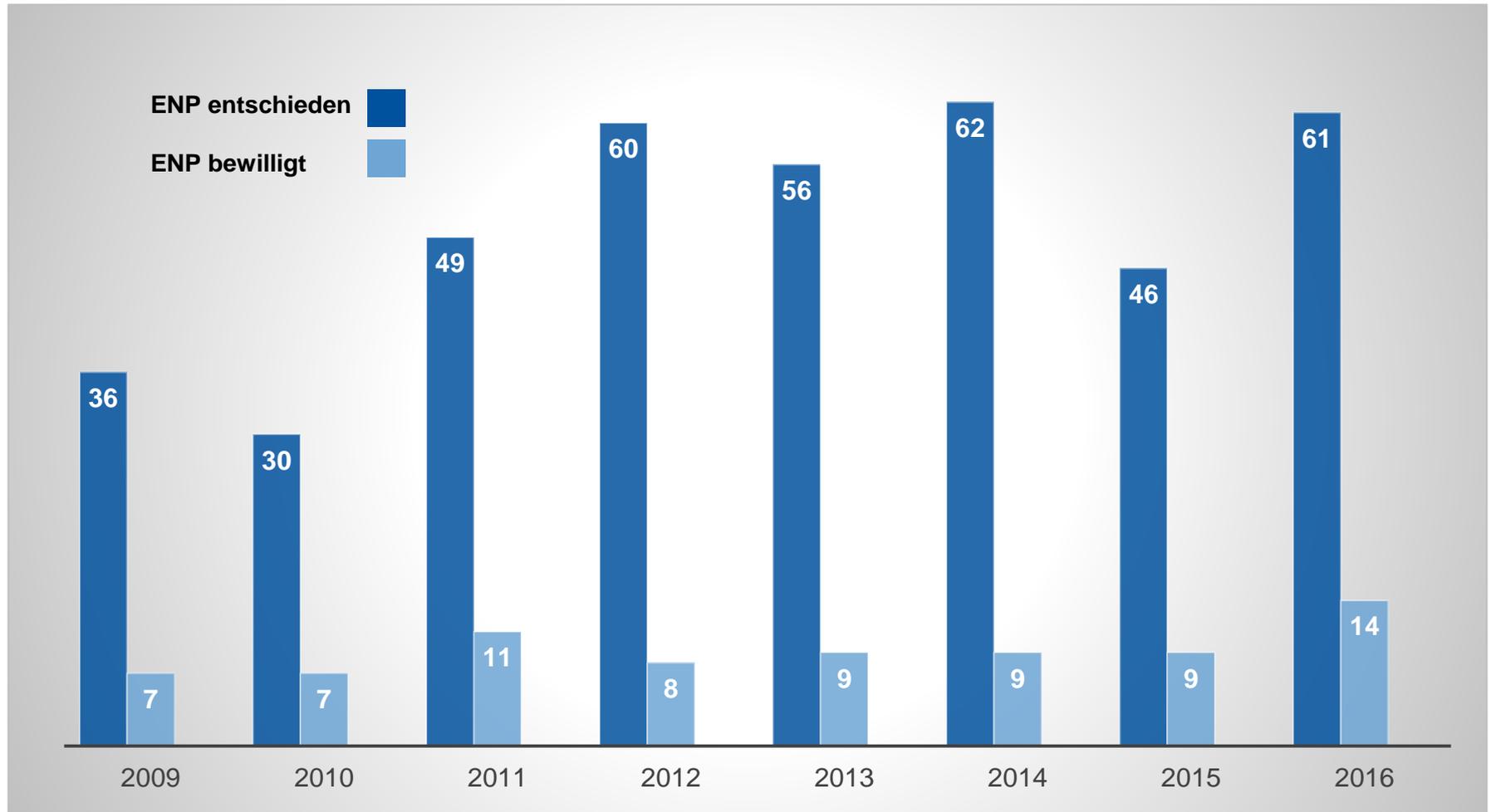
Förderquoten in der Einzelförderung (Fachkollegium 309)

Entwicklung der Anzahl der entschiedenen und bewilligten Anträge sowie der Förderquoten in der Einzelförderung



Emmy Noether-Anträge in den Physikfächern (307-311)

2009-2016 (Stand 16.11.2016)



Emmy Noether Programm

- ▶ Emmy Noether-Nachwuchsgruppen im FK 309
 - 2014 – 17 Anträge, 2 NWG eingerichtet
 - 2015 – 9 Anträge, 2 NWG eingerichtet
 - 2016 – 19 Anträge, 4 NWG eingerichtet
- ▶ Was erwarten wir von Antragstellenden im ENP?
 - Wissenschaftlich überzeugendes Projekt -> **Alleinstellungsmerkmal!**
 - Überdurchschnittliche Sichtbarkeit innerhalb Karrierestufe
 - Überzeugende Vorarbeiten einschl. Publikationen (besser als Durchschnitt)
 - Internationale Erfahrung und Mobilität
 - Eignung als zukünftige/r Hochschullehrer/in (eigene Arbeiten motivieren, präsentieren für Fachnähere und Fachfernere)
 - Klare Planung für Struktur und Aufgabenverteilung der Nachwuchsgruppe
 - Interesse an Lehre, Planung und Vorabsprachen

Exzellenzstrategie

Grundlagen und Ziele

Rechtsgrundlage: Neue **Verwaltungsvereinbarung** zwischen Bund und Ländern gemäß Art. 91 b Abs. 1 GG zur **Förderung von Spitzenforschung an Universitäten** vom 16. Juni 2016

Ziele:

- **Internationale Sichtbarkeit und Wettbewerbsfähigkeit** weiter erhöhen, den Wissenschaftsstandort Deutschland nachhaltig stärken
- **Profilbildung an Hochschulen** und strategische Kooperationen im Wissenschaftssystem
- Die erfolgreiche Entwicklung fortführen mit **längerfristiger Zukunftsperspektive**

Exzellenzstrategie

Eckdaten

- Zwei Förderlinien: Exzellenzcluster (EXC) und Exzellenzuniversität (EXU)
- Projektförmige Förderung von Forschungsfeldern und institutionelle Förderung von Universitäten oder Universitätsverbänden
- Zusammenwirken von Deutscher Forschungsgemeinschaft (DFG) und Wissenschaftsrat (WR)
- Finanzvolumen von 533 Mio. € pro Jahr ab 2018
- Förderzeiträume sieben Jahre
- Unbefristete Laufzeit des Programms

Exzellenzstrategie

Weiterentwicklungen gegenüber der Exzellenzinitiative

- Dauerhafte Förderung auf der Basis von Art. 91b GG
- Thematische und strukturelle Offenheit der EXC
- Vielfalt: Mittelkorridor für EXC von min. 3 bis max. 10 Mio. € pro Jahr
- Weiterentwicklung der Graduiertenschulen und Integration in die Förderlinie EXC
- Universitätsverbünde als Antragstellende in der Förderlinie EXU
- Universitätspauschale für EXC zur Stärkung der universitären Governance
- Konsekutive Begutachtung und Entscheidung beider Förderlinien
- Neue Gremienstruktur

Gremienstruktur

Exzellenzkommission

Expertengremium

Wissenschaftlerinnen und
Wissenschaftler
39 Stimmen

Festlegung der Förderbedingungen
Auswahl der Skizzen (EXC)
Förderempfehlungen (EXC und EXU)
Bewertung Evaluationsergebnisse (EXU)

Bund und Länder

Wissenschaftsministerinnen
und -minister
32 Stimmen

Förderentscheidungen beider Förderlinien

Entscheidungsprozess EXC



Antragsberechtigung EXC

Antragstellung: eine oder zwei, in Ausnahmefällen drei Universitäten;
weitere Kooperationspartner und beteiligte Einrichtungen möglich

Bei mehreren antragstellenden Universitäten:

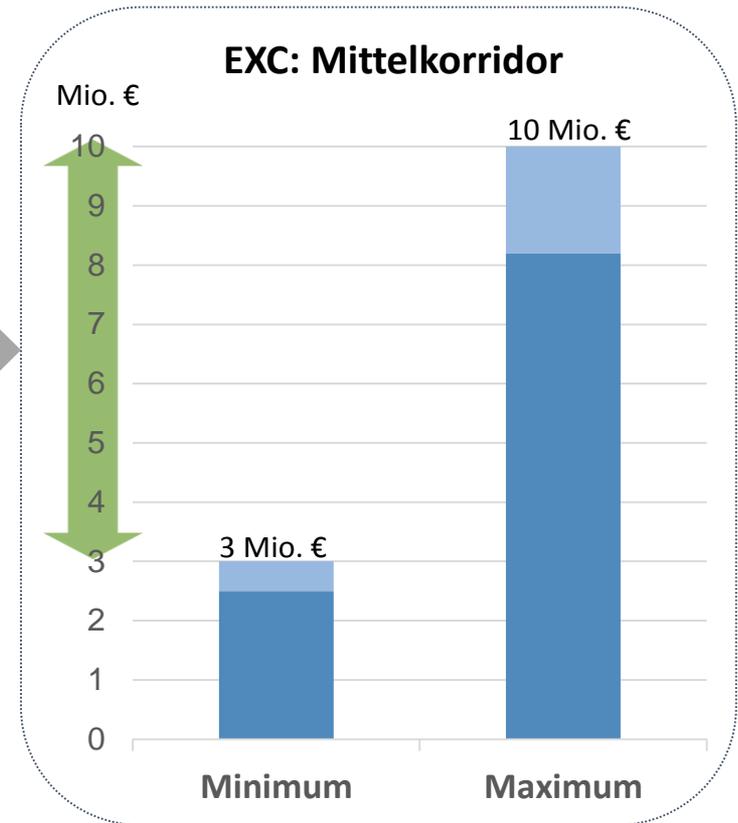
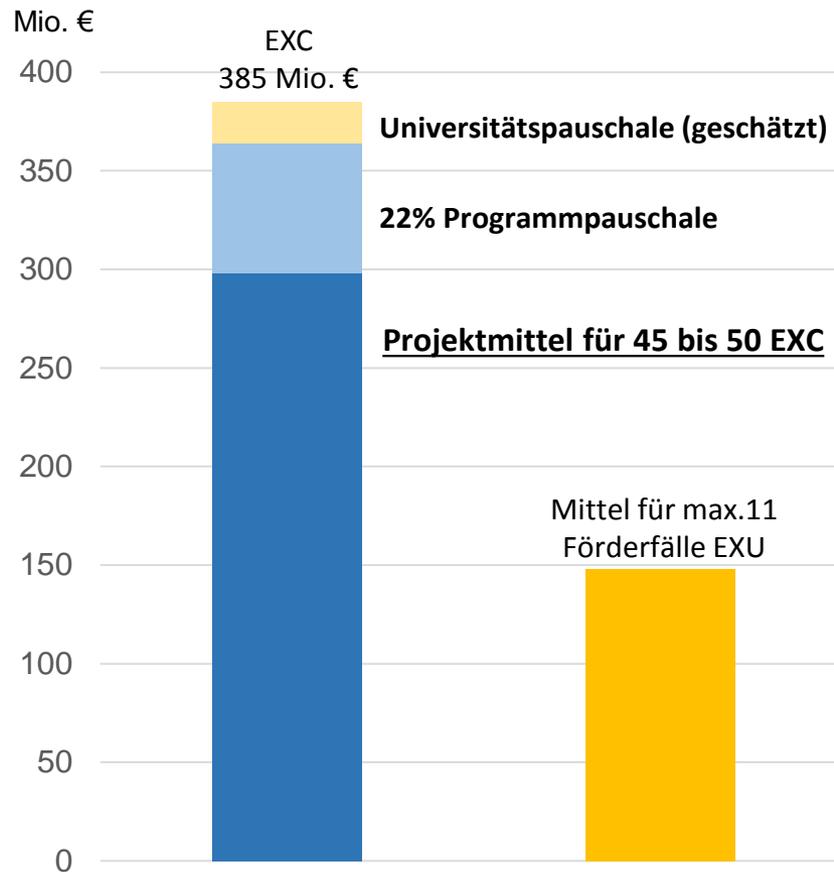
- Gleichwertige Beteiligung
- Übergreifende, gelebte Zusammenarbeit
- Wissenschaftliche sowie strukturelle Produktivität der Kooperation
- Verbindliches Regelwerk zur institutionell verstetigten, strategischen Zusammenarbeit

Rahmenbedingungen EXC

- Einrichtung von 45 - 50 Exzellenzclustern
- Starke Wettbewerbssituation zu erwarten
- Flexibilität: große Gestaltungsfreiheit und größtmögliche Offenheit zur Wahl von Strategien zu Schwerpunktsetzung und Profilbildung
- Existierende EXC können einen Antrag im selben Themenfeld stellen; keine Notwendigkeit einer „Neuerfindung“

Finanzrahmen der beiden Förderlinien

Jährliche Finanzvolumina (533 Mio. €)





DFG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Informationen

- ▶ E-Mail: wolfgang.muessel@dfg.de, Tel.: 0228 / 885 2662
- ▶ zur DFG: **www.dfg.de**
- ▶ zu allen geförderten Projekten: www.dfg.de/gepris/
- ▶ zu über 17.000 deutschen Forschungsinstitutionen: www.dfg.de/research_explorer/